

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Podiumsgespräch mit togolesischen Geflüchteten

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

Antidiskriminierungsreferat, ANC-Togo, Aktion Bleiberecht

31.1.2015

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Am 31. Januar 2015 treffen sich Geflüchtete aus Togo zu einer Konferenz in Freiburg. Delegierte aus Frankreich und Belgien werden ebenfalls an der Konferenz teilnehmen. Sie sind in der Alliance Nationale pour le Changement (ANC) Togo organisiert.

Auf der Agenda der Konferenz stehen u.a. die Erinnerung an das Massaker im Fréau Garten in Lomé am 25. Januar 1993. Ein Datum, das für den Beginn einer massiven Verfolgung der Opposition in Togo steht. Tausende Menschen mussten das kleine Land in Westafrika verlassen, hunderte sind in den Gefängnissen gestorben. Weiteres Thema wird die Wahl am 5. März 2015 in Togo sein. Sollte Präsident Fauré Gnassingbé ein drittes Mal antreten, was die Verfassung verbietet, wird es zu Unruhen kommen. Für den 13. Januar 2015 ist vom ANC (Alliance Nationale pour le Changement) ein Marsch auf Lomé angekündigt.

Im Anschluss an das interne Vernetzungstreffen wird ein öffentliche Podiumsgespräch stattfinden, welches sich mit der sozialen Situation, dem Widerstand und dem Leben der togolesischen Geflüchteten im Exil auseinandersetzt. Vor allem für in Freiburg ansässige Flüchtlinge und freiburger Aktivist\*innen wird es interessant sein, zu erfahren, wie sich in anderen Städten und Ländern Flüchtlinge selbst organisieren. Gerade in Freiburg gibt es noch keine von Geflüchteten selbst organisierten Initiativen (abgesehen vom Roma-Büro). Deshalb ist es relevant möglichst viele verschiedene Perspektiven von anderen Orten auf den Widerstand zu erhalten.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wir beantragen deshalb die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten für 20 Personen.

Fahrtkosten für die An- und Abreise aus Paris, Brüssel, Hamburg, Rennscheidt, Stuttgart, Ulm.

Die weitere Finanzierung (z.B. Verpflegung, Unterkunft, Druckkosten für Flyer) übernimmt das Antidiskriminierungsreferat sowie die ANC-Togo und Aktion Bleiberecht.

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

400,00 €

## Datum der Antragsstellung

19.01.2015